Kurzbericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 17.11.2026

Freigabe von Sitzungsprotokollen

Einstimmig wurde das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.09.2026 freigegeben.

Frageviertelstunde für die Einwohnerschaft

Eine Einwohnerin brachte ihren Unmut über die Pläne der Region Stuttgart für eine Bauschuttdeponie auf Heininger Markung, und damit in unmittelbarer Nachbarschaft, zum Ausdruck. Bürgermeister Daniel Kohl zeigte hierfür Verständnis und nahm Bezug auf die "Protestwelle", die sich seit Bekanntwerden der Deponiepläne - insbesondere aus Heiningen, Eschenbach und GP-St. Gotthardt - entwickelt hatte. Sie sei bemerkenswert und habe dafür gesorgt, dass momentan die Pläne der Region intern neu bewertet würden, wonach Bürgermeister und einzelne Ratsmitglieder empfahlen, das weitere Verfahren abzuwarten.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2027 des Grundschul- und Kindergartenverbands Dürnau/Gammelshausen: Vorberatung

Verbandskämmerin Karin Schleicher-Frey erläuterte dem Gremium, im Vorfeld zur anstehenden Verbandsversammlung, die Eckdaten des Haushaltsplans des Grundschul- und Kindergartenverbands für das kommende Jahr. Die Betriebskostenumlage sinke um rd. 2% auf 1,81 Mio. €, von der die Gemeinde Gammelshausen knapp über 800.000 € zu zahlen hätte. Die größten Posten seien im kommenden Haushaltsjahr die Finanzierung des Erweiterungsbaus an der Grundschule (insgesamt rd. 1,31 Mio. €) sowie der Einbau eines neuen Treppenlifts in der Grundschule (ca. 40.000 €). Im Gesamtergebnishaushalt belaufen sich in 2027 die ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 3,14 Mio. €. Dass die Zuschüsse für die Grundschulerweiterung erst bis 2029 sukzessive abfließen und die beiden Gemeinden entlasten werden, befand ein Sprecher für unsäglich. Ein anderer Sprecher bat die Verbandsverwaltung darum, die mittelfristige Personalplanung im Auge zu behalten in Hinsicht auf geringere Kinderzahlen bzw. keine zu erwartenden Wellen. Aufgrund der aktuellen Finanzlage sah der Gemeinderat die Planungen des Verbands, 6.000 € für die Überarbeitung der Internetseite der Grundschule einzustellen, äußerst kritisch.

Vorberatung der Verbandsversammlung des Grundschul- und Kindergartenverbands Dürnau/Gammelshausen am 23.11.2026

Bürgermeister Daniel Kohl ging auf die Tagesordnungspunkte der anstehenden Verbandsversammlung ein, wonach u. a. die Tätigkeitsberichte aus Kinderhaus und Grundschule zu hören sein werden, ebenso ein Baustellenbericht zur aktuell laufenden Schulhauserweiterung. Weiter soll der Haushaltsplan verabschiedet werden und öffentlich-rechtliche Verträge zur Übertragung von Verwaltungs- und Bauhoftätigkeiten auf die beiden Gemeinden beschlossen werden. Zum Programm "SprachFit" - der verpflichtenden Sprachförderung in Kinderhaus und Grundschule - wird seitens der Verbandsverwaltung informiert werden. Ratsmitglieder brachten hierzu nochmals die dringende Notwendigkeit zum Ausdruck und das klare Ziel, eigenes Personal hierfür auszubilden und stellten fest, dass in manchen Gemeinden diese Fortbildung für alle Mitarbeitende von Kinderhäusern sogar verpflichtend sei.

Änderung Verbandssatzung des Grundschul- und Kindergartenverbands Dürnau/Gammelshausen: Zustimmung der Gemeinde Gammelshausen zur Erweiterung der Verbandsaufgaben (Ferienbetreuung)

Einstimmig fasste der Gemeinderat den formalen Beschluss, die Verbandssatzung des GKV dahingehend zu ändern, dass die Verbandsaufgaben um die Ferienbetreuung erweitert werden.

Anpassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Gemeindehaus sowie Anpassung der Getränkepreise

Verschiedene Änderungen werden ab dem 01.01.2027 das Gemeindehaus betreffend wirksam, nachdem sie der Gemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung einstimmig beschloss. So wird die Benutzungs- und Entgeltordnung dahingehend angepasst, dass die bisherige Option für private Bucher/innen des Hauses, eigene Getränke zu verzehren, durch eine verpflichtende Abnahme von Getränken der Gemeinde ersetzt wird. Ausnahmen hiervon können im Einzelfall jedoch zugelassen werden, wie z. B. bei Ausrichtung eines Sektempfangs oder einer speziell gewünschten Weinauswahl. Aufgrund stark gestiegener Lebenshaltungs- und Betriebskosten werden nach über fünf Jahren die Entgelte für die buchbaren Säle und die Küche des Gemeindehauses mit Beginn des nächsten Jahres erhöht; dasselbe gilt für die sonstige Ausstattung, die für private Veranstaltungen hinzugebucht werden kann sowie für die Getränkepreise.

Bausachen: Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Gartenhütte und Stellplatz, Albtraufstraße 15

Einmütig erteilte der Gemeinderat sein kommunales Einvernehmen zu einem vom Vorsitzenden vorgestellten Baugesuch im Neubaugebiet "Letten II".

Bekanntgaben und Verschiedenes

Bürgermeister Daniel Kohl informierte über eine von der Verwaltung nunmehr ausgeschriebene, seit Jahren als Lager genutzte, Einzelgarage. Die Vermietung dieser Garage stelle eine kleine, aber notwendige Maßnahme dar zur dauerhaften Stärkung des Ertragshaushaltes der Gemeinde.

Anregungen und Anfragen aus dem Gemeinderat

Auf Nachfrage eines Sprechers teilte der Vorsitzende mit, dass die noch immer abgesperrte **Baustelle in der Eugen-Rau-Straße** lt. aktueller Aussage der Baufirma zeitnah fertiggestellt werde. Ein anderer Sprecher bat die Verwaltung/den Bauhof um Reparatur einer jüngst weggebrochenen **Bachabschrankung**, was vom Vorsitzenden zugesagt wurde.